

**Verpachtung des Redoutensaals;
hier: endgültige Vergabeentscheidung
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion Nr. 095/2005 vom 26.4.2005**

I. **Protokollvermerk aus der 4. Sitzung des Stadtrates**

- öffentlich -

Frau StRin Niclas beantragt, die Vorlage heute nicht zu beschließen, sondern mit den entsprechenden Ergänzungen in den Fachausschüssen zu beraten und die offenen Fragen noch zu klären. Weiterhin gibt sie zu Protokoll, dass im Antrag der SPD-Fraktion von einem **fünfstelligen** Pachtbetrag die Rede ist. Es muss richtig lauten:

„Der geplante Einsatz von bis zu einer halben Million Euro allein in den nächsten Monaten zur Erfüllung der vom künftigen Pächter geforderten Voraussetzungen zur Übernahme des Redoutensaals einerseits und die Erzielung einer jährlichen Pacht in Höhe eines lediglich **vierstelligen** Betrages ist nicht nur eine bisher in dieser „extensiven“ Form nicht praktizierte Wirtschaftsförderung; sie verschafft gleichzeitig einem einzelnen Gastronomen einen enormen Wettbewerbsvorteil in einem kleinteilig strukturierten kulturellen und wirtschaftlichen Umfeld.“

In der anschließenden Abstimmung wird der nachstehende Antrag der SPD-Fraktion mit 16 gegen 31 Stimmen **abgelehnt**:

„Der in nichtöffentlicher Sitzung **zu beratende bzw. herbeizuführende** Beschluss wird vorerst nicht vollzogen.

Zur Thematik „künftige Nutzung des Redoutensaals“ wird eine themenbezogene Bürgerversammlung für die Gesamtstadt durchgeführt.

Bis dahin wird die Verwaltung beauftragt - gegebenenfalls unter Einbeziehung von externer Beratung-, ein Konzept zu skizzieren, wie der Betrieb und die Bewirtschaftung des Redoutensaals in kommunaler oder gemeinnütziger Verantwortung gestaltet werden kann. Die Fördermöglichkeiten des Programms „Soziale Stadt“ sind dabei einzubeziehen und darzustellen.

Die verschiedenen Konzepte werden in der Bürgerversammlung vorgestellt. Die Ergebnisse der Beratungen werden in die endgültige Entscheidung des Stadtrates einbezogen.“

Herr StR Grillenberger hat wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teilgenommen.

II. **Amt 13** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

III. **Kopie an Amt 13** zum Antrag Nr. 095/2005

IV. **Referat II** zum Weiteren

Vorsitzender:
gez. Dr. Balleis

Schriftführer:
gez. Friedel